



Josef Schmid
2. Bürgermeister
Leiter des Referats für
Arbeit und Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Otto Steinberger
Friedenstr. 40

81660 München

Datum
16.08.2018

ÖV im Münchner Osten attraktiver machen (2): S-Bahn-Aushangfahrpläne am Bahnhof Trudering überall zugänglich machen

Antrag Nr. 14-20 / B 04562 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks vom 22.02.2018
Ihr Schreiben vom 26.06.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,

der Bezirksausschuss forderte mit Antrag vom 22.02.2018, die gleichberechtigte Anbringung der S-Bahn-Aushangfahrpläne an allen einschlägigen Aushangstellen, insbesondere an den Vitrinen an der Busplatte, im Verteilergeschoss sowie am U-Bahnsteig. Weiterhin wurde die Anbringung eines DEFAS-Monitors im Quergang empfohlen, sodass vom Norden kommende Fahrgäste diesen spätestens ab Höhe des S-Bahn-Liftes wahrnehmen können.

Mit Schreiben vom 26.06.2018 empfehlen Sie der SWM und der DB AG, den neuen DEFAS-Anzeiger an der Westwand des Querganges um ca. 40 Meter nach Norden zu versetzen, damit auch die Fahrgäste, die vom Norden her kommen, auf einen Blick die aktuelle Angebotssituation erkennen können. Damit müsste auch das Höhenproblem gelöst sein.

Wir haben die zuständige Stadtwerke München GmbH – Bereich Mobilität und die zuständige DB Station & Service AG erneut um Stellungnahme gebeten.

Die Stadtwerke München GmbH teilte mit, dass der vorhandene DEFAS-Anzeiger nur am jetzigen Standort und in der jetzigen Position angeboten werden könne, da sonst die erforderliche Durchgangshöhe unterschritten werden würde. Eine Verlegung an einen anderen Standort hätte zudem Kosten im fünfstelligen Bereich zur Folge. Es sollten daher die Überlegungen zur Anbringung eines Anzeigers bei der DB Station & Service AG abgewartet werden.

Die DB Station & Service AG teilte diesbezüglich mit, dass sie die Empfehlung, den DEFAS-Anzeiger einfach zu versetzen, intern geprüft habe. Die aktuelle Planung sei derzeit, einen zusätzlichen Anzeiger anzubringen, so dass eine optimale Sichtbeziehung für die Fahrgäste hergestellt werde,

Eine Zeitschiene könne dennoch derzeit nicht benannt werden, da aktuell aufgrund des Förderprogramms des Freistaates Bayern mit Hochdruck die Planung und Umsetzung der Ausstattung aller Verkehrsstationen, die bisher noch mit keinem Anzeiger ausgestattet sind, vorangetrieben werde.

Die geplanten Ergänzungen von Anzeigern seien aus genanntem Grund zeitlich nach der Nachrüstung platziert.

Wir bitten Sie, von vorstehenden Ausführungen Kenntnis zu nehmen und hoffen, dass Ihrem Anliegen zumindest teilweise mit dem momentanen Informationsstand Rechnung getragen ist.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.

an RS/BW

an das Direktorium-HA II/BA-G Ost

per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH, Ressort Mobilität

jeweils z.K.

III. Wv. FB 5

Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/3 Gremien/1 Stadt/1 Stadtrat/4 BA Antraege/Ba15/4562_Antw2.odt

Josef Schmid